

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 37 (1933-1934)
Heft: 20

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherschau.

Gesünder durch Sonne. Heilung und Bewahrung von Krankheit durch Sonnen- und Luftkuren. Von Prof. Dr. med. A. Kollmer, Leysin/Schweiz. Mit 49 Abbild. auf 16 Kunstbrusttafeln. Fr. 3.—. Falken-Verlag, Berlin-Dahlemerfelde.

Durch Sonne und Luft kann der Mensch seine Gesundheit erhalten; der Schwächliche, Kränkliche und Unfällige seinen Zustand bessern und schließlich kann der Kranke geheilt werden. Völlig sinnlos, ja gefährlich ist es aber auch für Gesunde, sich stundenlang der Sonne auszusetzen. Für Kranke kann es Gift sein. Es ist deshalb ungeheuer wichtig zu wissen, welchen Einfluß die Sonne nun tatsächlich auf den Körper hat und wie dieser zustande kommt. Das schildert der Verfasser zunächst und dann ausführlich seine in 30jähriger Spezialpraxis ausgebildete Methode, deren strenge Anwendung allein den sicheren Erfolg verbürgt. Durch Schilderung einiger Fälle von Tausenden, in denen selbst hoffnungslos Kranke, teilweise jahrzehntelang andernwärts erfolglos behandelt, vollkommen wieder hergestellt wurden, wird dies bewiesen. Aber soweit soll es gar nicht kommen. Deshalb ist die vorbeugende Wirkung richtiger Sonnen- und Luftkuren besonders ausführlich behandelt im Hinblick auf die werdende Mutter, Kleinkind, Schulkind und Berufsmensch. Danach kann schon das noch ungeborene Kind durch richtige Sonnenhygiene der Mutter zu Gesundheit und damit künftiger Lebendigkeit erzogen werden. Bei sinngemäßer Behandlung in der Klein- und Schulkindzeit kennen solche Kinder Krankheiten wie Keuchhusten oder die furchtbare Rachitis u. a. nicht. Die Gefahren des Sonnenbades werden immer wieder unterschätzt. Geschwächte oder Erkrankte an den Organen: Herz, Arterien, Lunge, Leber, Verdauungsorgan, Nieren und Nervensystem bedürfen besonderer Vorschriften der Sonnenanwendung, die hier gegeben sind. Die teilweise aus Wunderbare grenzenden Heilerfolge sind durch zahlreiche Bilder belegt und geben einen Begriff davon, welchen unendlichen Segen die Sonne als Heilmacht stiften kann. Deshalb sollte niemand an dieser volkstümlichen „Sonnenheilkunde“ gleichgültig vorübergehen, sie enthält lebenswichtige Dinge für jeden. Ganz besonders wichtig aber ist sie für Mütter, Eltern, Lehrer und alle, die an der Förderung der Volksgesundheit arbeiten.

J. C. Peher: Das Reislaufen des Schweizerkapitals oder einst das Blut, jetzt das Gut! Verlag Propaganda A.-G., Genf. Preis Fr. 3.50.

Der Titel dieser Schrift deutet hin auf einen Vergleich zwischen dem Reislaufen der alten Eidgenossen und dem neuzeitlichen Reislaufen des Schweizerkapitals, bezw. des Kapitalexpertes. Tatsächlich behandelt der Verfasser einleitend das Reislaufen der Alten, dessen Ursprung, dessen Blüte und schließlich dessen

materiellen und sittlichen Zusammenbruch. Das neuzeitliche Reislaufen des Schweizerkapitals behandelt der Verfasser besonders im Zeitraume der letzten dreißig Jahre, sein wildes Gebärden sozusagen auf der ganzen Erdoberfläche und sein katastrophaler Zusammenbruch im Sturme der Kriegs-, Inflations- und Krisenperioden. Die Schrift ist knapp gehalten und stark dokumentiert. Es ist eine Schrift gegen das Reislaufen des Schweizerkapitals, eine eindringliche Mahnung an das Volk und an seine Führer, mit diesem Reislaufen aufzuräumen zum Nutzen und Frommen unseres Volkes, zur Wahrung seiner materiellen und geistigen Güter.

Wir entnehmen aus dem Inhaltsverzeichnis u. a.: Das Reislaufen der Alten, Das neuzeitliche Reislaufen des Kapitals, Einzelne Episoden des Kapitalreislaufens, Allgemeine Betrachtungen über die Nachteile des Kapitalexpertes, Riesenverluste des schweizerischen Volksvermögens, Gesetzgebung.

Arnold Hagenbachs Buch „Intimes Amerika“, das im Verlag A. Franke A.-G., Bern herausgekommen ist, erscheint heute bereits in 3. Auflage. Hagenbach war lange Jahre Zeitungsreporter in Amerika und hat dort als solcher in Verhältnissen hineingesehen, die sonst selbst dem Amerikaner vielfach verschlossen sind. Sein Buch enthält eine interessante Gesellschaftskritik und bietet intime Einblicke in die Sensationsprozesse, die Unterwelt, die Presse, die Neger- und Indianerfrage usw.

W. J. Dehler: „Vom dicken Ich“ und seiner Hingabe. Zwei Briefe und ein Zwiegespräch. 64 Seiten in feiner Ausstattung. Fr. 1.25. Buchhandlung der evangel. Gesellschaft, St. Gallen.

Ein seelisch erkrankter, zermürbter, zerquälter Mensch, im christlichen Elternhaus aufgewachsen, aber so geworden, weil ihm das Evangelium als Gesetz eingeprägt wurde und so nur Angst erzeugte, wendet sich in seiner Herzensnot und Erbitterung an den Verfasser. Ein erschütterndes Dokument: „An Ihnen ist schwer gefehlt worden“ lautet die Antwort, und nun wird der einfache, gerade Weg zu Jesus in überzeugender Weise gezeigt, um aus der Verkrampfung heraus zu helfen. Persönliche Aussprache muß weiter klären.

Guldreich Zwingli: Von göttlicher und menschlicher Gerechtigkeit. Ausgewählt und eingeleitet von Leonhard von Muralt und Oskar Järner. Verlag von Rascher u. Co., Zürich. Preis Fr. 3.—.

Die vorliegende Auswahl von Zwinglis Schriften enthält alle ethischen und wirtschaftlichen Betrachtungen des großen Reformators und Staatsmannes, die für unsere heutige Zeit noch aktuell sind. Für alle Zwingli-Kenner und Freunde ein sehr interessantes Werk!

Blindenheim für Männer

TEL. 36.998

Zürich 4 ST. JAKOBSTR. 7

beim Stauffacher

Sessel-Flechtere
Korb- und Bürstenfabrikation

Wir haben keine Hausierer

Das Frauen-Erholungsheim

des Zweigvereins Oberaargau des Roten Kreuzes auf dem aussichtsreichen Hinterberg bei Langenthal, vollständig gemeinnütziges Institut, nimmt erholungsbedürftige Frauen und Töchter unter günstigen Bedingungen auf. Schöne Parkanlagen und angrenzende, ausgedehnte Waldungen. Gute Verpflegung. Liebevoller Behandlung. Pensionspreis, je nach Zimmer Fr. 4.— bis Fr. 6.— pro Tag. Prospekte verlangen.

Brandschaden

St. Jakobs-Balsam

von Apoth. C. Traumann, Basel. Preis Fr. 1.75
Hausmittel für wundte Stellen, Krampfadern,
Verletzungen, offene Beine, Hämorrhoiden,
Hautleiden, Woll-, Frostbeulen.
7664 In allen Apotheken.



Gener.-Depots: ST. JAKOBS-APOTHEKE, BASEL

Berücksichtigen Sie unsere Inserenten!